

02.2017

Hausnachrichten!



Evangelisches
Altenzentrum
Hückelhoven
Gemeinnützige GmbH



Sehr geehrte Damen und Herren,

auf dem **Titelfoto** sehen Sie eine Aufnahme vom **Neujahrsempfang 2017** (bitte entschuldigen Sie die falsche Uhrzeit in den letzten Hausnachrichten). Der Vorsitzende des Ev. Vereins für Altenhilfe Hückelhoven e.V., Detlef Fox, stellte den geplanten Um-, bzw. Neubaubeginn für das nächste Jahr in Aussicht und beschrieb kurz das Projekt. Die ev. Kirchengemeinde als Eigentümerin des benötigten Grundstücks scheint unserem Vorhaben wohl gesonnen zu sein und scheinbar müssen hier lediglich noch Details ausgehandelt werden.

Sollte dies geschehen, so käme ein **Neubau** mit 30 Plätzen an die vorhandenen Wohnbereiche I und II in Richtung ev. Kirche. Somit könnten die Bauarbeiten ohne allzu große Belästigung im Bestandsbau erfolgen. Erst nach Fertigstellung würden die Bewohner des Wohnbereiches III dann in den Neubau umziehen. Falls der Baubeginn tatsächlich bis Mitte 2018 durchgeführt werden könnte, wäre nach einer Bauzeit von ca. 1,5 Jahren ein Umzug vor Weihnachten 2019 nicht unrealistisch. Aber was sich auf dem Papier einfach anhört, ist in der Durchführung recht komplex. Denn nach der tatsächlich erfolgten Zustimmung der Kirchengemeinde müssen sowohl mit Heimaufsicht, als auch mit dem Landschaftsverband eine Abstimmung zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, Verhandlungen mit den Banken zur Finanzierung und erfolgreiche Bauanträge gestellt werden. Nicht zuletzt sind Themen wie Sicherheit und Brandschutz im Bestandsgebäude auf heutige Gegebenheiten anzupassen und das würde dann doch zu Umbauarbeiten im bisherigen Wohnbereich I und II führen. Selbstverständlich werden auch Bewohner und Mitarbeiter in den Beratungsprozess einbezogen.

Insgesamt wäre das Ergebnis ein Bau auf Neubauniveau mit lediglich 6 Doppelzimmern, drei Wohnbereichen (Etagen) mit ca. 35 Bewohnern, großzügigen Aufenthaltsflächen und eine deutlich besseren Orientierung für und an Bewohnerinteressen.

Was, wann und wie es letztendlich kommt, werden wir hier und in Versammlungen berichten und mit Ihnen beraten. Ich hoffe auf Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen.

Das **Pflegestärkungsgesetz II** mit seinen neuen Finanzierungsregeln und den neu eingeführten Pflegegraden führt bei allen Beteiligten im ersten Monat zu Verwirrungen.

Unsere EDV, obwohl mit externer Hilfe und an 2 Schulungstagen gut vorbereitet, hatte in Einzelfällen Schwierigkeiten, korrekte Rechnungen zu produzieren. Wir bitten das zu entschuldigen, aber mit der Februarrechnung sollte das bereinigt sein. Viel schwieriger sind völlig verschiedene Vorgehensweisen und Sachstände bei den Kassen und den Sozialämtern. Da macht jeder „was er will“ und ich befürchte, dass es noch Monate dauert, bis sich ein einheitliches Verfahren eingespielt hat.

Die meisten Rechnungsempfänger werden hoffentlich gar nichts merken, da 85% richtig berechnet sind. Schwierigkeiten hat unsere EDV mit dem Besitzstandsschutz und mit Einzelfällen. Das wird aber zeitnah gelöst.

Unverhofft standen am 16. 01. die **Prüfer des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen und die Heimaufsicht** um 09.00 Uhr am Empfang. Uns wäre eine Prüfung zu einem späteren Zeitpunkt lieber gewesen, da wir mitten in der Umstellung unserer Pflegedokumentation auf die Pflegedoku „Light“, die sogenannte „Strukturierte Informationssammlung“, sind. Somit musste der MDK zwei verschiedene Herangehensweisen prüfen. Doch verlief die Prüfung insgesamt sehr gut, gerade die neuen Planungen waren für die Prüfer viel einfacher zu lesen und zu überprüfen, so dass die Prüfung insgesamt schneller verlief als in den Vorjahren.

Unsere auferlegten Maßnahmen aus dem Vorjahr waren sauber abgearbeitet und neue Maßnahmen gab es keine. Die Strukturqualität wurde auch als sehr gut angesehen und insgesamt waren sich die Prüfer einig: Das Ev. Altenzentrum Hückelhoven ist hervorragend aufgestellt. Die Qualität der Betreuung (auch durch unsere vielen ehrenamtlichen Helfer) und die Vielfalt und Frische der Verpflegung wurden besonders hervorgehoben.

Wir wissen zwar noch nicht welche Note es gibt, jedoch würde mich alles jenseits der 1,0 sehr wundern.

Ich bedanke mich bei den Prüfern des MDK und der Heimaufsicht, die sehr fair waren und uns gut beraten haben und vor allem danke ich unseren Mitarbeitern, die dieses Ergebnis „erarbeitet“ haben. Auch wenn Sie wissen, dass ich persönlich diese Art der Prüfung für wenig aussagekräftig halte, so ist es doch ein gutes Gefühl, positiv abzuschließen.

Freier Werkstatt
Unfallwesen mit Leihwagen
Inspektion & Reparatur

Bremsen
Karosserie
Klimaservice
Reifen inkl. Lagerung
Autoglas | HU & AU

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr

autoGalerie
HERZOG & VON DEN DRIESCH GMBH
fair • freundlich • familiär
EU Fahrzeuge | Tageszulassungen | Neuwagenvermittlung
Jahreswagen | Gebrauchtwagen
Finanzierung | Leasing | Garantie & Versicherung
An Fürthenrode 58 | 52511 Geilenkirchen
Tel. 02451 48477-11 | Fax 02451 48477-16

www.herzog-vondendriesch.de

Termine (bitte die aktuellen Aushänge beachten !)

- 02.02. 15.00 Uhr Karnevalistischer Nachmittag
- 06.02. 14.30 Uhr Kino bei Sodekamp in Hilfarth
- 06.02. 15.00 Uhr Singen mit Schorsch im Saal
- 07.02. 15.00 Uhr Waffeln backen im Saal + auf allen Wohnbereichen
- 08.02. 11.00 Uhr Bewohnerbeirat im Gruppenraum SD
- 13.02. 15.00 Uhr Singen mit Schorsch im Saa
- 15.02. 18.00 Uhr Angehörigentreffen im Wohnbereich III
- 16.02. 15.00 Uhr Kegeln im Saal
- 21.02. 15.00 Uhr Kegeln iin der Kirchengemeinde
- 22.02. 11.00 Uhr Sprechstunde Beirat im Gruppenraum SD
- 23.02. 10.00 Uhr Möhntreiben im Saal
- 27.02. 12.00 Uhr Rosenmontagsumzug an der Haagstrasse
- 28.02. 16.00 Uhr V. Wassenhoven besucht die immobilen Bewohner

Vorstand / Gesellschaftsvertreter

- 22.03. 18.00 Uhr Vorstandssitzung

Fortbildungen / Informationsveranstaltungen

- 07.02. 18.30 Uhr Pflgende Angehörige in der alten Cafeteria
- 09.02. 13.30 Uhr Schulung Fixierungskonzept im Konferenzraum
- 14.02. 13.30 Uhr Dienstbesprechung aller Mitarbeiter im Saal
- 14.02. 15.00 Uhr Arbeitssicherheitsausschusssitzung im Konf.Raum
- 16.02. 13.30 Uhr Schulung Wunddokumentation im Konferenzraum
- 22.02. 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe der Diabetiker im Konferenzraum

Ev. Altenzentrum Hückelhoven gGmbH
Melanchthonstr. 7
41836 Hückelhoven
Tel.: 02433/9091-0 Fax : -644
St.Nr. 208/5891/0229 AG MG HRB 12355
www.evaltenzentrum-hueckelhoven.de
markus.lowis@evaltenzentrum-hueckelhoven.de